



Sammlung Theaterzettel

Die Weber

Hauptmann, Gerhart

1923-04-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

260. Vorstellung 1922/23

Dienstag, den 24. April 1923

41. Vorstellung in Miste C

(F. V. B. Nr. 8201—8400 u. 11651—11750)

(B. V. B. Nr. 1461—1660)

DIE WEBER

Schauspiel in 5 Akten aus den vierziger Jahren
von Gerhart Hauptmann
In Szene gesetzt von Artur Holz
Gestaltung der Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Dreißiger, Parchent-Fabrikant	Georg Köhler
Frau Dreißiger	Elise de Laun
Pfeiffer, Expedient	Anton Gaugl
Neumann, Kassierer	Josef Reufert
Der Behrling	Kurt Reif
Der Kutscher Johann	Hermann Treubich
Ein Mädchen	Margarete Ziehl
Weinhold, Hauslehrer bei Dreißigers Söhnen	Richard Eggarter
Heiber	Paul Hofe
Pastor Mittelhaus	Fritz Sinn
Frau Pastor Mittelhaus	Helene Leydenius
Heide, Polizeiberwalter	Harry Bender
Kutsche, Gensdarm	Josef Reufert
Welzel, Gastwirt	Alexander Köfert
Frau Welzel	Lene Blantenfeld
Anna Welzel	Grete Mohr
Neimann	Ernst Sladec
Wiegand, Tischler	Paul Hofe
Ein Reisender	Kurt Reif
Ein Bauer	Paul Dieba
Ein Förster	Hugo Schöbl
Schmidt, Chirurgus	Alexander Köfert
Hornig, Lumpensammler	Ernst Sladec
Der alte Wittig, Schmiedemeister	Hans Sobec
Bäder	Gerhard Ritter
Moriz Jäger	Rudolf Wittgen
Erster	Harry Bender
Zweiter	Franz Bartenstein
Dritter } junger Weber	Georg Berfchet
Vierter	Willi Resemeyer
Fünfter	Josef Viktor
Erster } alter Weber	Adolf Karlinger
Zweiter	Adolf Jungmann
Dritter	Fritz Sinn
Ein alter Weber im Hause	Hermann Treubich
Ein zweiter Weber im Hause	Robert Walben
Eine Webersfrau	Helene Leydenius
Ein Junge	Gustl Kömer-Hahn
Der alte Baumert	Karl Neumann-Gobitz
Mutter Baumert	Julie Sanden
Bertha } Baumert	Elvira Erdmann
Emma	Ilse Lahn
Fritz, Emmas Sohn (4 Jahre alt)	Iba Kramer
August Baumert	Kurt Reif
Frau Heinrich, Webersfrau	Grete Bäck
Der alte Ansforg	H. Herbert Michels
Der alte Hille	Wilhelm Kolmar
Frau Hille	Lene Blantenfeld
Gottlieb Hille	Robert Vogel
Luisa, Gottliebs Frau	Grete Bäck
Milchen, Tochter (6 Jahre alt)	Ilse Münch

Eine große Menge junger und alter Weber und Weberfrauen
Die Vorgänge geschehen in den vierziger Jahren in Raasdorf
im Sulengebirge, sowie in Peterswaldau und Langenbielau am
Fuße des Sulengebirges

Nach dem dritten Akt größere Pause

Spielwart: Paul Dieba

Krank: Grete Hofen, Betty Köfler

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr
Mittlere Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten sind nur bei Stöckänderung statt
Während des Spiels ist der Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet.

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. x